

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 15.08.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:
Ab Sonntag deutlich kühler

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Tiefdruckeinfluss bestimmt in den nächsten Tagen das Wettergeschehen. Die dabei einfließende kühlere Meeresluft beendet das hochsommerliche Wetter der letzten Wochen.

GEWITTER:

In der Nacht zum Montag in der Niederlausitz Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in 1 Stunde und Sturmböen um 75 km/h (Bft 8 bis 9).
Auch am Montag einzelne Gewitter, meist aber nur mit Windböen bis 60 km/h (Bft 7).

Hinweis:

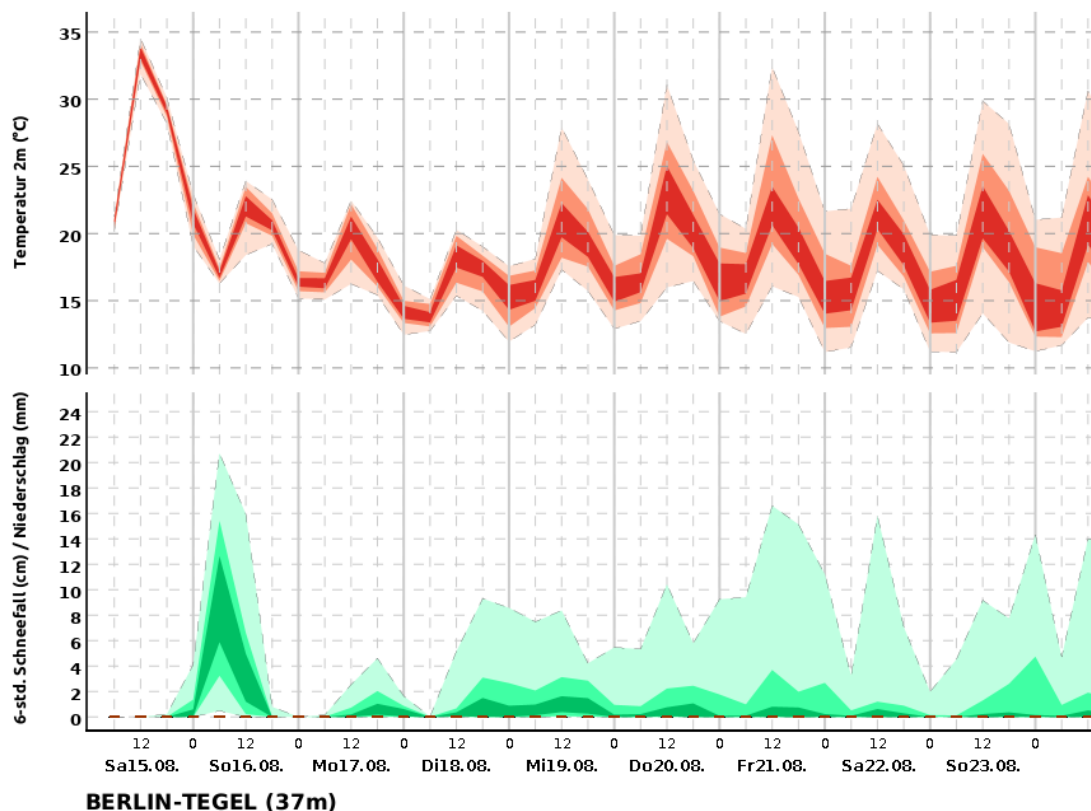
Die Kombination aus Trockenheit und niedriger Luftfeuchtigkeit begünstigt die Entwicklung von Wald- und Flurbränden. Informationen über die aktuell geltenden Waldbrandstufen sind bei den zuständigen Forstbehörden einzuholen.

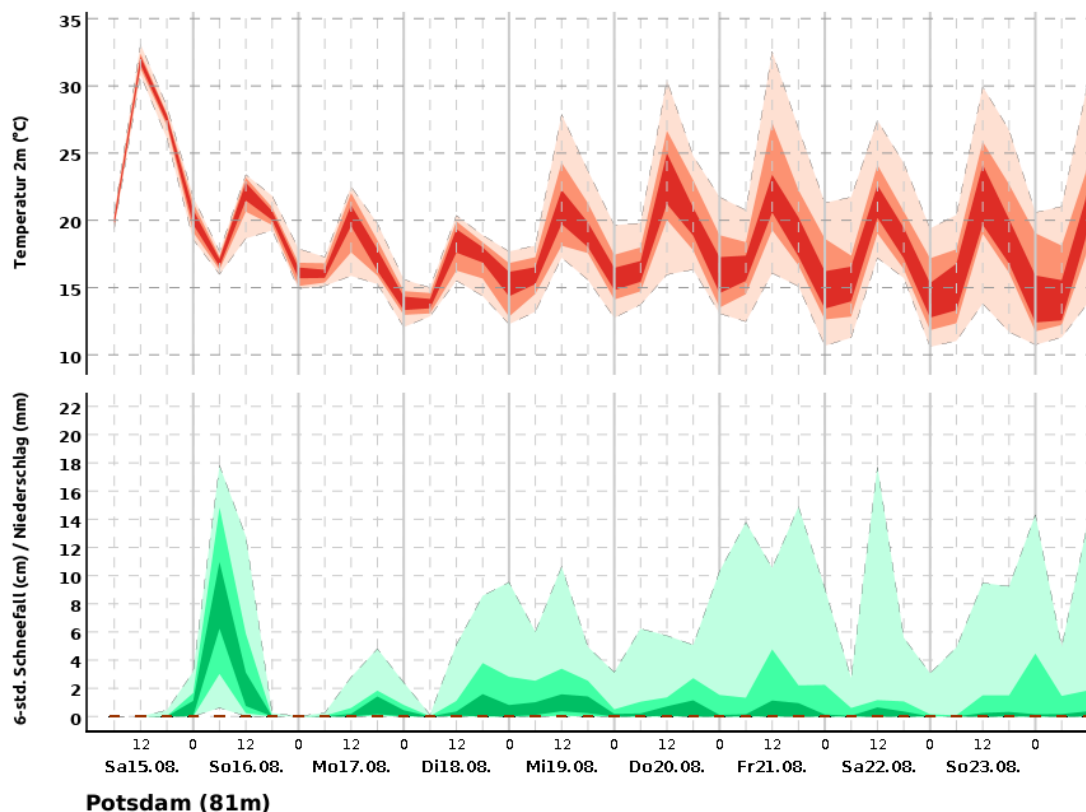
Weitere Warnentwicklung:

GEWITTER:

Am Mittwoch im Tagesverlauf einzelne Gewitter.

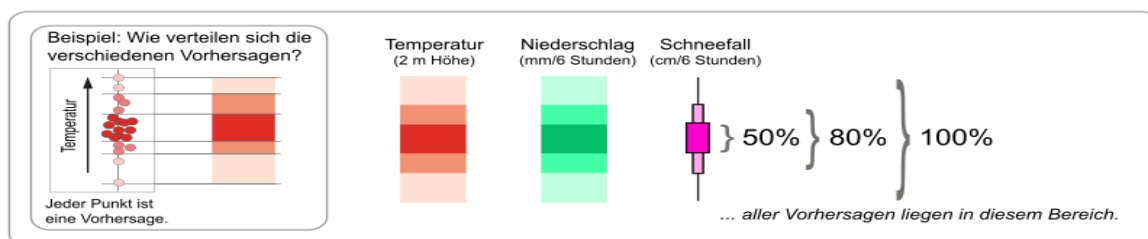
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 16.08.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB-Ost, Florian Engelmann